

Volkshochschulen vermitteln Wissen über EDV und Internet für Erzieher/innen

„Wir freuen uns sehr, dass die Volkshochschulen für Rheinland-Pfalz von Schulen ans Netz e.V. erneut den Zuschlag zur Durchführung des bundesweiten Weiterbildungsprogramms ‚Medienqualifizierung für Erzieher/innen‘ erhalten haben“, erklärte Joachim Mertes, Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Volkshochschulverbandes und Landtagspräsident, heute in Mainz. „Die Qualifizierung ist wichtig, denn der Computer mit all seinen Möglichkeiten gehört heute fest zur Lebenswelt von Kindern. Die Volkshochschulen tragen auf diese Weise dazu bei, dass Erzieherinnen und Erzieher die Medienerfahrung der Kinder teilen und pädagogisch begleiten können“, so Mertes.

Praxisnah und kostenlos können Erzieherinnen und Erzieher in den Schulungen Grundkenntnisse rund um den Computer und das Internet erwerben. Anhand von Beispielen aus dem Alltag in Kindertagesstätten werden sie darin geschult, den Computer und das Internet sinnvoll zu nutzen und im Rahmen von medienpädagogischen Projekten einzusetzen. Die Schulung informiert die Erzieher/innen zudem über die Möglichkeiten, die das Internet für die eigene Fortbildung und für den Aufbau eines Netzwerkes bietet.

Den Volkshochschulen kommt ihre Erfahrung auf diesem Gebiet zugute. Weiterbildungsseminare im EDV-Bereich gehören zur vhs-Kernkompetenz und bereits im vergangenen Jahr haben rund 500 Erzieher/innen an den Medienqualifizierungen mit Begeisterung teilgenommen. Für 2011 sind nun weitere 800 Schulungen möglich. „Die Zusammenarbeit der Volkshochschulen mit den engagierten Erzieher/innen in Rheinland-Pfalz hat sich eindeutig bewährt“, so Mertes' Fazit. Dies ist ganz im Sinne der rheinland-pfälzischen Landesinitiative „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“, an der die Volkshochschulen ebenfalls seit einigen Jahren beteiligt sind.

Speziell in Rheinland-Pfalz können sich die Erzieher/innen im Rahmen der Medienqualifizierung außerdem medienpädagogischer Materialien aus der mec-Medienbox bedienen, die durch ein Kooperationsprojekt der Stiftung Lesen mit medien+bildung.com zur Verfügung gestellt wird.

Die Fortbildungen erfolgen über ein bundesweites Weiterbildungsprogramm, das von Schulen ans Netz e. V., dem Kompetenzzentrum für Medien und Bildung, organisiert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) der EU gefördert wird.

In einem öffentlichen, durch Schulen ans Netz e. V. ausgeschriebenen Wettbewerb setzten sich die Volkshochschulen gegen zahlreiche andere Anbieter durch. Um den Zuschlag zu erhalten, schlossen sich mehrere vhs-Landesverbände erneut zu einer Bietergemeinschaft zusammen und erhielten damit den Auftrag über 4.150 neue Schulungen, knapp die Hälfte der bundesweit insgesamt 10.000 Fortbildungen.

16. Juni 2011

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 72 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Joachim Mertes, Landtagspräsident, MdL
Verantwortlich: Ulrike Maier, Vertreterin der Verbandsdirektorin
Tel.: 0 6131 – 288 89 13, Email: maier@vhs-rlp.de